

ALTERAKTIV

PRO
SENECTUTEEinladung an alle
Seniorinnen und Senioren
ab 60 JahrenWandergruppe
Region Stalden
Stalden-Staldenried-
Eisten-Törbel-EmbdDatum: Montag, 16. Juni
2008. – **Wanderung:** Lau-
chernalp–Fäfleralp. – **Route:**
Lauchernalp (1969) –
Fäfleralp (1763). –
Marschzeit: 3½ Stunden.
– **Abfahrt:** Stalden Postau-
to ab 8.37 Uhr. – **Leitung:**
Alle Leiter.Seniorengruppe Glis
FriedensandachtDatum: Montag, 16. Juni
2008. – **Zeit und Ort:**
14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Glis.Seniorenclub Leukerbad,
Inden, Albinen
AbschlussnachmittagDatum: Dienstag, 17. Juni
2008. – **Zeit und Ort:**
14.00 Uhr Busbahnhof. –
Anmeldung: Bis 16. Juni
2008 bei Paula, Fides und
Ruth.

Jodelmesse

M ö r e l. – Der morgige Sonntagsgottesdienst in der Kirche von Mörel wird von zwei Jodelchören verschönert. Der Jodelklub «Riederalp» aus Ried-Mörel und der Jodelklub «Zer Taferna» aus Ried-Brig singen gemeinsam unter der Leitung von Manuela Mutter. Die Messe beginnt um 9.00 Uhr.

Doppeltes
Priesterjubiläum

B e l l w a l d. – Doppelter Grund zur Freude für die Pfarrei Bellwald: Vor 50 Jahren, am 15. Juni 1958, haben Professor Camill Schmid und Pfarrer Josef Lambrigger ihre Priesterweihe empfangen. Sie haben ihr Leben in den Dienst Gottes gestellt. Beide sind nun im verdienten Ruhestand. Die Pfarrei und die Gemeinde Bellwald werden die beiden Jubiläen morgen Sonntag, den 15. Juni, gebührend feiern. Der Einzug der Jubilare durch das Dorf in die Pfarrkirche erfolgt um 9.34 Uhr. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Nach der Messfeier offeriert die Gemeinde einen Apéro, den die Musikgesellschaft «Richenen» musikalisch umrahmen wird. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wandertag des
Pflegepersonals

A g a r n. – (eing.) Das Pflege- und Betreuungspersonal der Alters- und Pflegeheime, betreuten Alterswohnungen, Spitäler und der Spitex trifft sich am nächsten Mittwoch, den 18. Juni, zu einem gemütlichen Wandertag mit Berufskolleginnen und -kollegen. Gestartet wird um 10.00 Uhr beim Bahnhof in Hohentenn. Die Wanderung führt entlang der Südrampe bis nach Ausserberg. Die Teilnehmer verpflegen sich aus dem Rucksack. Von Ausserberg geht es mit dem Bus um 15.32 Uhr nach Visp. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Anschliessend an die Wanderung findet ab 17.30 Uhr im St. Jodernheim ein Raclette-Abend statt. Hierzu sind alle eingeladen, auch jene, die nicht an der Wanderung teilnehmen. Eine Anmeldung ist weder für die Wanderung noch für den Raclette-Abend nötig.

Anerkennung aus New York

Briger Werbeagentur gewinnt Graphis Design Gold Award

O b e r w a l l i s. – Preise werden heutzutage in inflationären Mengen verliehen, womit sie leider auch an Wert verlieren. Wer jedoch einen Gold Award von Graphis Design New York erhält, der hat ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Es ist eine Oberwalliser Gemeinschaftsproduktion, der diese Ehre zuteilgeworden ist. Ausgezeichnet wurde in New York die crossmediale Infobroschüre des Atelier Manus, gestaltet von der Werbeagentur visucom, Brig, mit Fotos von Thomas Andenmatten, Brig, gedruckt bei Mengis Druck und Verlag, Visp.

«Das ist ein riesiges Kompliment für unser tägliches Tun», sagt Erich Heynen, Mitinhaber der visucom, Aktiengesellschaft für visuelle Kommunikation und einzige Schweizer Werbeagentur, die von Graphis in diesem Jahr prämiert worden ist. Vor allem aber freut ihn, so Heynen, dass eine Oberwalliser Gemeinschaftsproduktion auf derart hohem Niveau einen Preis habe erlangen können. Und er sticht freilich aus der Flut irrelevanter Werbepreise heraus, der Graphis Award, denn wenn die New Yorker alljährlich ihre Design-Auszeichnungen verleihen, dann finden diese in der internationalen Werbe-Community grosse Beachtung.

Emotionen

Den Auftrag für die Gestaltung des Prospekts habe visucom vor rund einem Jahr vom Atelier



Ausgezeichnet (von links): Fotograf Thomas Andenmatten, Stefan Escher, Geschäftsführer Atelier Manus, Andreas Jost, Leiter Buchbinderei und Einrahmungen Atelier Manus, und Frank Lynch, Art Director visucom. Foto zvg

Manus erhalten. «Uns wurden praktisch alle Freiheiten zuge-
standen», sagt Erich Heynen.

Die Problematik habe darin bestanden, dass sehr unterschiedliche Produkte aus den Berei-

chen Holzbildhauerei, Schreiner-
erei, Webatelier, Buchbinderei
und Einrahmungen unter einen

Hut gebracht werden mussten. Letztlich aber wurde diese Hürde elegant genommen, die Macher haben auf die Karte «Emotionen» gesetzt, entstanden ist eine zweigeteilte Präsentation mit Farb- sowie Schwarz-Weiss-Illustrationen. Fotograf Thomas Andenmatten hat einen spannenden Kontrast geschaffen, indem er die Produkte farbig abgelichtet hat und schwarz-Weiss die Menschen, die sie herstellen. Der Prospekt kommt ohne Worte aus oder fast ohne, denn alles, was der Kunde über das Atelier Manus wissen muss, findet er «in aller Kürze» in einer kleinen Faltbeilage oder auf CD-ROM.

Design Jahrbuch

Die Arbeit der Oberwalliser Partner ist im Big Apple also auf grosse Anerkennung gestossen. Die besten Arbeiten aus allen Bereichen der visuellen Kommunikation präsentiert Graphis Design übrigens jedes Jahr in einem Jahrbuch. Das Design Jahrbuch 2008 beinhaltet eine einzigartige Sammlung der weltweit besten Arbeiten aus allen Bereichen des zeitgenössischen Graphic Designs. Hervorragend gestaltet und produziert, enthält der Band über 450 farbige Abbildungen in bestechender Farbqualität und grosszügigem Format. Alphabetische Verzeichnisse und Künstlerangaben vervollständigen das Jahrbuch. Auf Seite 211 zu finden: visucom, Atelier Manus, eine Oberwalliser Design-Produktion auf höchstem Niveau. **rob**

Ein heisser Party-Sommer

Der Alpenstadtsommer lockt mit Züri West, Polo Hofer und Stefanie Heinzmann

B r i g - G l i s. – Die Sim-
plonstadt darf sich auf einen
heissen Sommer freuen,
denn im Rahmen des Alpen-
stadtsommers konnten schweizerische
Top-Acts für einen Konzertauftritt
gewonnen werden. Nebst Züri
West und Urgestein Polo
Hofer gibt auch Shooting-
Star Stefanie Heinzmann
ein Stelldichein. Und das
beste daran: Die Konzerte
sind völlig kostenlos!

Während Jahren führt Brig Belalp
Tourismus im Sommer jeden
Freitagabend einen bei Gästen
und Einheimischen gleichermaßen
beliebten Gartenplausch durch.
Anlässlich des Alpenstadtsommers
setzen die Verantwortlichen noch
einen drauf: Der Gartenplausch-
Sommer konnte noch attraktiver
gestaltet werden. «Auf Wunsch
der Gemeinde wurde kein Festival
auf die Beine gestellt, welches
sich auf ein Wochenende konzentriert,
sondern die verschiedenen
Konzerte wurden auf den Sommer
aufgeteilt», informierte David
Guntern, Direktor von Brig Belalp
Tourismus. Ganz nach dem Alpen-
stadtmotto «mitten drin» werden
diese Konzerte bewusst direkt in
der Innenstadt durchgeführt.
Dank der Beteiligung der Alpenstadt
können die Konzerte vollkommen
gratis angeboten werden. Die
Konzerte steigen jeweils von
19.00 bis 23.00 Uhr auf einer mobil
aufgebauten Bühne auf dem
Sebastiansplatz vor dem Restaurant
Couronne.

Züri West als Entrée

Den Auftakt des musikalischen
Reigens machen am 21. Juni die
Berner Giele von Züri West.
Diese dem Oberwalliser Publikum
vorstellen zu wollen, hiesse
Eulen nach Athen zu tragen.
Kuno Lauener, Sam Mumentha-

ler, Küse Fehlmann und Peter
Schmid stehen bereits seit 1984
gemeinsam auf der Bühne, beim
ersten Mal übrigens als «Sweet
Home Pyjamas» und ein paar
Wochen später als «Gianni
Pannini». Bereits mit dem zweiten
Album nach der Bandgründung
«Bümpfz Casablanca» im Jahr
1989 schaffte es die Band auf
Platz 1 der Schweizer Hitparade.
Das aktuelle Studioalbum mit
dem Titel «Haubi Songs» ist am
12. Januar 2008 erschienen. Dass
die Band aus Bern zu den absoluten
Lieblingen der Schweizer Musikszene
gehört, beweisen ihre zahlreichen
Auszeichnungen.

Stefanie als Hauptgang

Mit dem neuen Shooting-Star
Stefanie Heinzmann bekommt
es das Oberwalliser Partyvolk

am 11. Juli mit einem echten
Leckerbissen zu tun. Nach ihrem
sensationalen Sieg bei Raabs
«SSDSWEMUGABRTLAD» und
dem darauf folgenden Top-Hit
«My Man Is A Mean Man»
erschien am 7. März «Masterplan»,
mit dem sie seither auf Tournee
ist. Auf der Tour wird sie von
mehreren Mitgliedern ihrer
ehemaligen Band «BigFisch»
begleitet, mit der sie nach wie
vor zusammenarbeitet. Am 24.
Mai 2008 lobte der Blogger
Perez Hilton Heinzmann als
«Schweizer Joss Stone» und
sorgte dafür, dass sich nun
auch US-Labels für Heinzmann
interessieren.

Polo zum Dessert

Auch das musikalische Unkraut
Polo Hofer ist den Oberwallisern
bestens bekannt, dessen

Konzert am 22. August in Brig
der krönende Abschluss des
Partysommers ist. In Brig tritt
Hofer mit der Band «Roots 66»
auf. Die Wurzeln dieser Band
gehen bis in das letzte Jahr-
hundert zurück, genauer gesagt
in das Jahr 1966. 30 Jahre später,
die Band hatte sich inzwischen
nach hunderten von Konzerten
und bewegten Bandjahren aufgelöst,
kam es zum Revival von
Mitgliedern aus verschiedenen
Berner Bands aus den Sechziger-
ern. Die Idee wurde in die Tat
umgesetzt und am 15. November
1996 fand das erste, viel
bejubelte und ausverkaufte
«Weisch no»-Konzert im Bier-
hübeli in Bern statt. Seither sind
«Roots 66» erfolgreich unterwegs
und gelten als die wichtigste
Sixties-Rockband der Schweiz. **wek**



Züri West macht am 21. Juni den Auftakt zum heissen Partysommer auf dem Briger Stadtplatz. Weitere Auftritte sind am 11. Juli von Stefanie Heinzmann sowie am 22. August von Polo Hofer. Foto zvg

Mann mit
Messer verletzt

Täter flüchtig

M a r t i n a c h. – (wb)
Ein 43-jähriger Palästinenser
hat am Donnerstag in
Martinach einen 48-jährigen
Syrer mit einem Messer
schwer verletzt. Der
Täter ist flüchtig, wie
die Kantonspolizei
Wallis mitteilte.

Nach ersten Erkenntnissen
kannten sich das Opfer und
der Täter.

Der Palästinenser, ein
Asylbewerber, hatte den
Syrer, der von seinem 31-
jährigen Neffen begleitet
wurde, gegen 17.45 Uhr
vor einem Geschäft in
Martinach angegriffen. Der
Täter hatte auch den Neffen
attackiert. Dieser konnte
jedoch den Messerstichen
ausweichen. Der Palästinenser
flüchtete nach dem Angriff
in Richtung Bahnhof und
konnte bisher nicht
ausfindig gemacht werden.
Das Opfer wurde mit einem
Ambulanzfahrzeug ins
Krankenhaus eingeliefert.

Zeugen gesucht

Die Kantonspolizei hat einen
Zeugenauftrag erlassen.
Personen, die Hinweise zum
Tatgang geben können,
werden ersucht, sich bei der
Einsatzzentrale der
Kantonspolizei (Tel. 027/606
326 56 56) zu melden.

Der Täter ist 43-jährig, 169
Zentimeter gross und
korpulent. Er hat schwarze,
kurze Haare, einen dunklen
Teint, braune Augen, ein
unvollständiges Gebiss und
eine Narbe unter dem rechten
Ellenbogen. Der Mann
spricht arabisch, französisch,
italienisch und deutsch. Zur
Tatzeit trug er ein gelbes
T-Shirt und eine Jeans-
weste.